

VON DER GRUNDSCHULE IN DIE WEITERFÜHRENDE SCHULE

Informationen über die weiterführenden Schulen in Herten
und Praxistipps für Eltern



IMPRESSUM

Herausgeber:
Stadt Herten
Der Bürgermeister

V.i.S.d.P.:
Brigitte Rode
Amt für schulische Bildung und Sport
Kurt-Schumacher-Str. 2
45699 Herten
Tel.: 0 23 66-30 35 72
b.rode@herten.de

Redaktion:
Anna-Katharina Holtkamp & Anneke Wolters,
Koordinatorinnen des Bereichs „Übergangsgestaltung“ und
Schulleitungen der Grund- und weiterführenden Schulen

Gestaltung:
fountain studio
www.fountainstudio.de

Druck:
vest-druck mediaart GmbH, Herten

8. Auflage: 600 Stück
Veröffentlichung: Oktober 2023

Die Wübben Stiftung förderte und begleitete das Projekt
„Übergangsgestaltung von der Grundschule zur weiterführenden Schule“
der Stadt Herten.

Quellenangaben:

Bolz, Judith (o.J.): „Kinder sehen spielend besser“, online erschienen in: „Balance. Magazin für Gesundheit, Bewusstsein und Lebensfreude“:
<https://www.vivacreavista.de/wp-content/uploads/2017/03/veroeffentlichung-kinder-sehen-spielend-besser.pdf>

„Feinmotorik“, online unter: <http://www.netmoms.de/magazin/kinder/kinder-entwicklung/feinmotorik/>

„Feinmotorik bei Kindern verbessern: Einfache Übungen für Zuhause“, online unter: <http://www.experto.de/familie/kinder/feinmotorik-bei-kindern-verbessern-einfache-uebungen-fuer-zuhause.html>

„Klettern ist ein kindlicher Bewegungstrieb“, online unter: <http://www.kindaktuell.at/schule-co/klettern-ist-ein-kindlicher-bewegungstrieb.html>

Kurz, Sabine (2008): „Wie sich Konzentration bei Kindern fördern lässt“, online erschienen in „Die Welt“; <http://www.welt.de/gesundheit/psychologie/article13566698/Wie-sich-Konzentration-bei-Kindern-foerdern-laesst.html>

„So fördern sie die soziale Kompetenz Ihres Kindes“, online unter: <http://www.elternwissen.com/erziehung-entwicklung/erziehung-tipps/art/tipp/so-foerdern-sie-die-soziale-kompetenz-ihres-kindes.html>

Sport in Herten: <https://www.herten.de/kultur-und-freizeit/sport.html>

Stadt Herten (2015): „Von der Kindertageseinrichtung in die Schule. Wie kann ich mein Kind zu Hause spielerisch auf die Schule vorbereiten? Praxistipps für Eltern“.

„50 Konzentrationsübungen für Ihre Kinder“, online unter: <http://www.zeitblueten.com/50-konzentrationsuebungen-fuer-kinder/>

AN DIE ELTERN UND ERZIEHUNGSBERECHTIGTEN DER SCHÜLERINNEN UND SCHÜLER DER GRUNDSCHULKLASSEN 4

Liebe Eltern und Erziehungsberechtigte,

der Wechsel Ihres Kindes auf eine weiterführende Schule steht kurz bevor. Damit stellt sich für Sie die wichtige Frage nach der richtigen Schulwahl. Das ist eine Entscheidung, die für den weiteren Lebensweg Ihres Kindes große Bedeutung haben kann. Diese Broschüre gibt Ihnen einige Informationen an die Hand, die Ihnen helfen sollen, die passende Schule für Ihr Kind auszuwählen.

In Herten stehen ein Gymnasium, eine Gesamtschule, zwei Realschulen, eine Sekundarschule und zwei Förderschulen als weiterführende Schulen zur Verfügung. Sie bieten Ihrem Kind ein breit gefächertes Bildungsangebot mit unterschiedlichen Schwerpunkten. Welche das sind, erfahren Sie in dieser Broschüre.

Damit Sie Ihr Kind beim Schulwechsel bestmöglich unterstützen können, finden Sie in diesem Heft außerdem viele Praxistipps zu Fertigkeiten, die Ihr Kind bisher erlernt haben sollte. Diese können Sie bei Bedarf mit Ihrem Kind üben und es so gut auf die weiterführende Schule vorbereiten.

Sollten Sie weiteren Beratungsbedarf haben, können Sie sich auf verschiedenen Wegen tiefergehend informieren. Sie haben zum Beispiel die Möglichkeit, die städtischen Informationsabende und die „Tage der offenen Tür“ der weiterführenden Schulen zu besuchen oder ein individuelles Beratungsgespräch zu führen.

Auch das Amt für schulische Bildung und Sport des Rathauses steht Ihnen bei allen Fragen rund um den Schulwechsel zur Verfügung. Ansprechpartnerin ist Frau Wolters (0 23 66 - 30 35 71).

Natürlich stehen Ihnen auch die Grundschullehrerinnen und -lehrer unterstützend zur Seite. Sie kennen Ihr Kind und dessen Lernverhalten und können gut einschätzen, welche Schulform für Ihr Kind geeignet ist.

Ich wünsche Ihnen viel Erfolg bei der Entscheidungsfindung und alles Gute für den Bildungsweg Ihres Kindes!

Ihr



Matthias Müller
(Bürgermeister der Stadt Herten)



ERLÄUTERUNGEN ZUR GRAFIK „SCHULEN IN HERTEN“

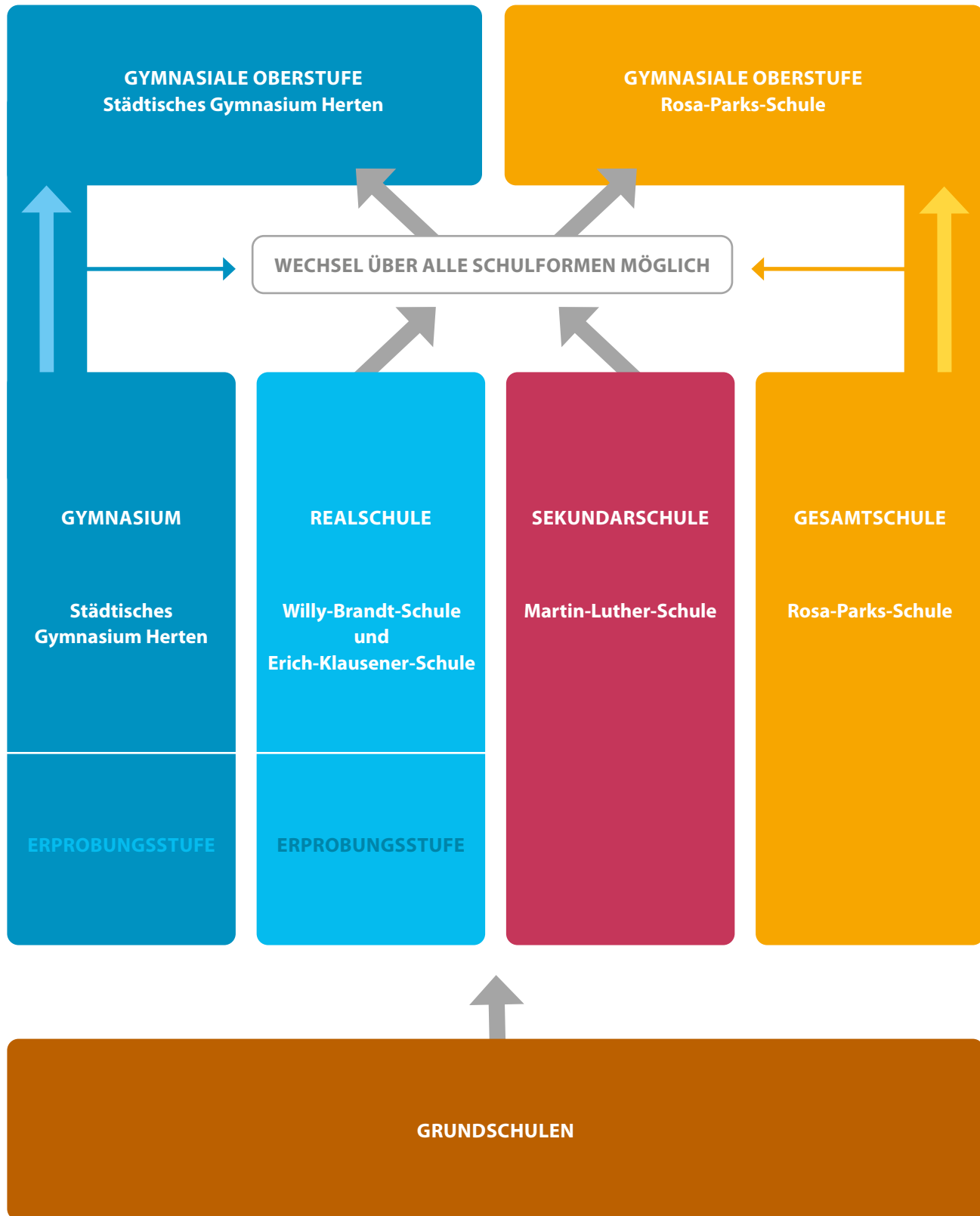
EF: einjährige Einführungsphase;
Jahrgangsstufe 11 am Gymnasium
und an der Gesamtschule

Q1, Q2: zweijährige Qualifikationsphase;
Jahrgangsstufen 12 und 13 am Gymnasium
und an der Gesamtschule

FÖRDERSCHULE

Achtenbeckschule
und
Christy-Brown-Schule

WEITERFÜHRENDE SCHULEN IN HERTEN



Q2

Q1

EF

10

9

8

7

6

5

1 – 4



**UNSERE SCHULE–
EIN HAUS DES LEBENS
UND LERNENS**

PLATZ FÜR NOTIZEN



ACHTENBECKSCHULE FÖRDERSCHULE

Schulform	Förderschule der Stadt Herten mit den Förderschwerpunkten Sprache, Lernen und Emotionale und soziale Entwicklung
Anschrift	Feldstraße 43 45699 Herten
Schulleitung	Herr Gahlen (Schulleiter) Herr Widlak (stellv. Schulleiter)
Sekretariat	Frau Moormann
Telefonnummer	0 23 66-30 39 60
E-Mail-Adresse	achtenbeckschule@herten.de
Öffnungszeiten	Mo.–Fr.: 8.00–11.30 Uhr
Homepage	www.achtenbeckschule-stadt-herten.de
Hospitationstag für Eltern im Übergang von Klasse 4 in Klasse 5	In Absprache mit den Grundschulen
Übermittagsbetreuung	Kooperation mit dem Jugendzentrum Nord
Besonderheiten der Schule	• Individuelle Förderung • Sonderpädagogische Förderung in den Förderschwerpunkten Sprache, Lernen und Emotionale und soziale Entwicklung • Intensivpädagogische Förderung • Klassenlehrer/innenprinzip • Gesundheitsförderung • Intensive Zusammenarbeit mit außerschulischen Partnern • Intensive und individuelle Berufsvorbereitung • Aufbau eines positiven Selbstwertgefühls • Soziales Lernen
Fremdsprachenangebot	Englisch
AG Angebote	Technik, Hauswirtschaft, Textil/Kunst, Sport



BUSLINIE / HALTESTELLE:
246, SB 27 / WEDDINGSTRASSE



DU BIST

NICHT ALLEIN

PLATZ FÜR NOTIZEN



CHRISTY-BROWN-SCHULE HERTEN

LWL-FÖRDERSCHULE

Schulform	Förderschule mit dem Förderschwerpunkt Körperliche und motorische Entwicklung
Anschrift	Hofstraße 26 45701 Herten
Schulleitung	Frau Timm (Schulleiterin) Herr Schüppen (stellv. Schulleiter)
Zuständig für Jahrgang 5–7	Frau Herrmann
Sekretariat	Frau Weiss & Frau Stratmann
Telefonnummer	0 23 66 - 95 770
E-Mail-Adresse	kontakt@lwl-cbs.de
Öffnungszeiten	Mo.–Do.: 8.00–13.00 Uhr Fr.: 8.00–12.30 Uhr
Homepage	www.christy-brown-schule.de
Informationsabend für die Eltern und Tag der offenen Tür	Individuelle Beratungstermine bitte mit dem Sekretariat vereinbaren
Besonderheiten der Schule	• Die Christy-Brown-Schule ist ein Förderort für Schülerinnen und Schüler mit dem Förderschwerpunkt Körperliche und motorische Entwicklung. • Sie unterrichtet in den Bildungsgängen Grund-/Hauptschule, Lernen und Geistige Entwicklung in der Primarstufe und der Sek. I nach individuellen Förderplänen. • Teilstandort in Dorsten für die Klassen E1 und E2. • Sie ist eine Ganztagschule. Montags, dienstags und donnerstags endet die Schulzeit um 15.30 Uhr, mittwochs um 14.00 Uhr und freitags bereits um 12.30 Uhr. • Therapie und Pflege sind integrierter Bestandteil des Schulalltags. • Es können nur Schülerinnen und Schüler aufgenommen werden, bei denen die Schulaufsicht einen entsprechenden Förderschwerpunkt festgestellt hat. • Der Einzugsbereich der Schule umfasst die Städte Herten, Datteln, Dorsten, Haltern, Marl, Oer-Erkenschwick, Olfen, Recklinghausen, Selm und Waltrop. • Die Schülerbeförderung wird von einem Fahrdienst übernommen. • Schulträger ist der Landschaftsverband Westfalen-Lippe (LWL).
Inklusion	Lehrkräfte der Christy-Brown-Schule sind auch im Gemeinsamen Lernen an allgemeinen Schulen eingesetzt.



BUSLINIE / HALTESTELLE:
245 / HOFSTRASSE; SB 27 U. 246 / BUSCHSTR.



PLATZ FÜR NOTIZEN



STÄDTISCHES GYMNASIUM HERTEN

GYMNASIUM

Schulform	Gymnasium
Anschrift	Gartenstraße 40, 45699 Herten
Schulleitung	Herr Maurus (Schulleiter), N. N. (stellv. Schulleiter/-in)
Erprobungsstufenkoordination: (Jahrgangsstufen 5 und 6)	Frau Kirchberg, Frau Kleibrink (Stellvertreterin), Frau Franke
Sekretariat	Frau Anuth, Frau Sandrock
Telefonnummer	0 23 66-30 37 00
E-Mail-Adresse	gymnasium@herten.de
Öffnungszeiten	Mo.–Do.: 07.30–14.15 Uhr, Fr.: 7.30–13.30 Uhr
Homepage	www.stgh.de
Informationsabend für die Eltern und Tag der offenen Tür	Veröffentlichung der Termine auf der Homepage
Übermittagsbetreuung	Angebot für alle Schüler/-innen der Jahrgangsstufen 5 und 6: Montag bis Donnerstag von 12.35 Uhr bis 16.00 Uhr
Ansprechpartner/-innen	Frau van Hal-Buschhausen (0 23 66-30 37 17) und Herr Groß (0 23 66-30 37 00)
Besonderheiten der Schule	• Unterricht in 60-Minuten-Stunden • Klassenlehrerteams in der Erprobungsstufe und Klassenraumprinzip • Kennenlertage (Kl. 5) und Klassenfahrt (Kl. 6) • AG-Angebote und Hausaufgabenbetreuung am Nachmittag • Ausstattung mit digitalen Tafeln und eigene StGH-Lernplattform • Schule ohne Rassismus / Digitale Schule / DFB-Partnerschule
Angebote ab Klasse 5:	• Förderung bei naturwissenschaftlicher, sprachlicher und musischer Begabung durch Profilingangebote: - MINT (Auszeichnung als MINT-freundliche und EC-Schule) - EnglischPlus - K.U.L.T. (Auszeichnung als EMSA-Schule) • Informatikunterricht ab Klasse 5 • Kooperationen mit der Musikschule (Instrumentalunterricht und Schulorchester) und dem DFB (Talentfördergruppen) • Individuelle Sprach- und Leseförderung, „Lernen lernen“
Fremdsprachenangebot	Englisch ab Klasse 5 Französisch oder Latein ab Klasse 7 (verpflichtend) Französisch oder Latein ab Klasse 9 als dritte Fremdsprache (freiwillig) wählbar Italienisch als neu einsetzende Sprache in der Oberstufe (freiwillig) wählbar Möglichkeiten zum Erwerb international anerkannter Sprachzertifikate (CAE, DELF, DELI, Latinum)
Wahlpflichtfächer	Ab Klasse 9 wählbar: Junior-Ingenieur-Akademie, Informatik, Biochemie, Wirtschaft mit Wirtschaftsenglisch, Französisch, Latein
Inklusion	Zielgleiche Förderung aller Schüler/-innen



BUSLINIE / HALTESTELLE:
210,211,212,214,224,234,243,245,246 / HERTEN MITTE / 43E / GYMNASIUM



**GEMEINSCHAFT ERLEBEN,
VERANTWORTUNG ÜBERNEHMEN,
ORIENTIERUNG FINDEN.**



PLATZ FÜR NOTIZEN



WILLY-BRANDT-SCHULE REALSCHULE

Schulform	Realschule
Anschrift	Ernst-Reuter-Platz 10-20, 45699 Herten
Schulleitung	N. N. (Schulleiter/-in), Herr Heppelmann (Konrektor, komm. Schulleiter), Frau Bolz (2. Konrektorin)
Erprobungsstufenkoordination	Frau Bolz
Sekretariat	Frau Hermanns
Telefonnummer	0 23 66-30 37 60
E-Mail-Adresse	willy-brandt-realschule@herten.de
Öffnungszeiten	Mo.–Mi.: 7.30–15.00 Uhr / Do. + Fr.: 7.30–14.00 Uhr
Homepage	www.wbr-herten.de
Informationsabend für die Eltern und Tag der offenen Tür	Veröffentlichung der Termine auf der Homepage und Instagram
Übermittagsbetreuung	Freiwilliges Ganztagsangebot mit Mittagessen für alle Schüler/-innen: Montag bis Freitag von 12.00–16.00 Uhr
Ansprechpartnerin	Frau Muster (0 23 66-30 37 69)
Besonderheiten der Schule	• 60-Minuten-Stunden (Unterricht von 8–14 Uhr) • Klassenlehrerteams • Lehrerraumprinzip • MINT Schule NRW (zertifiziert) mit MINT- Profilklassen (Jg. 6-10), Fach „Informatik“ ab Jg. 5 • „Flexible Eingangsphase“ mit Schnupperkursen in Kunst, Musik, Textil, IF/Technik (Jg. 5) • Selbstständiges, individualisiertes Lernen; Methodenschulung; LERN.COACHING • Ergänzungsstunden Jg. 5–10 (D, M, E) • Sprach- und Leseförderung • Berufsorientierungsprojekte (ab Jg. 7) • Kooperationsprojekte mit u. a. Evonik, unternehmer.nrw, Telekom und regionalen Firmen • DELF-Zertifikat; Fach „Wirtschaft“ ab Jg. 5 • Digitales Medienkonzept, interaktives digitales Lernen (TEAMS, Logineo, digit. Tafeln, iPads, etc.) Schülerfirma (Schreibwerkstatt) • Multi-Professionelles-Team (MPT): Herr Karabacak, Frau Rempe (Koordination)
Fremdsprachenangebot	Englisch ab Klasse 5, Französisch als zweite Fremdsprache wählbar (WP I)
Elterncafé	Einmal im Monat von 9.00–11.00 Uhr (i.d.R. erster Mittwoch des Monats); zusätzliche Abendveranstaltungen (Themen auch nach Elternwunsch)
Ansprechpartnerinnen	Frau Bolz, Frau Schenker, Frau Völkl
Wahlpflichtfächer	Französisch, Technik, Informatik, Biologie, Sozialwissenschaften, Musik (ab Jg. 7) Kunst/Musik/Textil (Jg 9–10)
Inklusion	Gemeinsames Lernen: Zieldifferente und zielgleiche Förderung von Schüler/-innen mit Handicaps



BUSLINIE / HALTESTELLE:
246, SB 27 / WEDDINGSTRASSE



PLATZ FÜR NOTIZEN

ERICH-KLAUSENER-SCHULE

REALSCHULE

Schulform	Private katholische Realschule des Bistums Münster
Anschrift	Ebbelicher Weg 19 45699 Herten
Schulleitung	Herr Kissenkötter (Schulleiter) Herr Hunger (stellv. Schulleiter)
Sekretariat	Frau Adolph
Telefonnummer	0 23 66 - 50 08 20
E-Mail-Adresse	eks-rs@bistum-muenster.de
Öffnungszeiten	Mo.–Fr.: 08.00–12.00 Uhr
Homepage	www.eks-herten.com
Informationsabend für die Eltern und Tag der offenen Tür	Veröffentlichung der Termine auf der Homepage
Übermittagsbetreuung Ansprechpartnerin	Frau Fuchs 0 23 66 - 50 08 222
Besonderheiten der Schule	• Ganztagsrealschule • SELF – Selbstlernkonzept • AG-Angebote in der Mittagsfreizeit • Betreuung am Dienstagnachmittag • Klassenraumprinzip • 55-Minuten-Stunden • Musikalisch-künstlerischer Schwerpunkt (Theater, Musical, Big-Band) • Jede/r Schüler/in lernt ein Musikinstrument • Soziale Tage und Projekttag • Schulhund / Tierunterstützte Pädagogik • Lerncoaching • Austauschfahrten nach Schneeberg (D), Arras (F), Doncaster (GB)
Fremdsprachenangebot	Englisch ab Klasse 5 Französisch Italienisch als Wahlfach ab Klasse 9 Sprachzertifikat DELF
Wahlpflichtfächer	Französisch, Technik, Biologie, Sozialwissenschaften
Inklusion	Zielgleiche Förderung aller Schüler/-innen



BUSLINIE / HALTESTELLE:
211, 212/ EBBELICHER WEG

DU BIST WILLKOMMEN,

WIE DU BIST!

PLATZ FÜR NOTIZEN



MARTIN-LUTHER-SCHULE SEKUNDARSCHULE

Schulform	Europaschule / Sekundarschule mit bilinguaem Profil
Anschrift	Martin-Luther-Straße 3 45701 Herten
Schulleitung	Herr Schenk (Schulleiter), Herr Bennor (stellv. Schulleiter)
Didaktische Leitung Stufenleitung Kl. 5,6,7	Frau Baumgart Frau Althoff
Sekretariat	Frau Pirc
Telefonnummer	0 23 66- 30 39 40
E-Mail-Adresse	martin-luther-schule@herten.de
Öffnungszeiten	Mo.–Fr.: 7.30–14.00 Uhr
Homepage	www.martinluther-herten.de
Informationsabend für die Eltern und Tag der offenen Tür	Veröffentlichung der Termine auf der Homepage
Ansprechpartner Übermittagsbetreuung	Frau Bulat
Besonderheiten der Schule	• Individuelle Förderung durch niveaudifferenzierte Aufgaben, Logbuch und Unterstützungskonzepte • Lernberatung durch ausgebildete Fachkräfte • Lernlandschaften: - Straße der Sprachen – Avenue des Langues: Kommunikation auf Englisch, Französisch, Spanisch, Italienisch - Die Geschichte von King Arthur im Sagenland • Bilingualer Unterricht in Gesellschaftslehre • Europaschule/Teilnahme Erasmus-Programm • Professionelle Berufswahlorientierung • Umwelterziehung • Erlebnis-/AbenteuERPädagogik: Klettern, Kunst und Garten • Paten- und Streitschlichterausbildung • Schule ohne Rassismus
Fremdsprachenangebot	Englisch (bilingual), Spanisch, Italienisch, Fanzösisch
Wahlpflichtfächer	Spanisch, Italienisch, Naturwissenschaften, Arbeitslehre (Hauswirtschaft und Technik), Darstellen und Gestalten
Inklusion	Die Martin-Luther-Schule ist „Schule des gemeinsamen Lernens“ und arbeitet mit Kindern aller Begabungsprofile.



BUSLINIE / HALTESTELLE:
243 / MARTIN-LUTHER-STR.

ROSA-PARKS-SCHULE

GESAMTSCHULE

Schulform	Gesamtschule
Anschrift	Fritz-Erler-Straße 2 45701 Herten
Schulleitung	Frau Brzoza (Schulleiterin) Herr Hohlmann (stellv. Schulleiter)
Abteilungsleitung Jahrgang 5-7	Herr Helfferich
Sekretariat	Frau Hüge und Frau Grabosch
Telefonnummer	0 23 66-30 37 20 0 23 66-30 37 21
E-Mail-Adresse	info@rps-herten.de
Öffnungszeiten	Mo., Mi., Do.: 08:00–16:00 Uhr, Di. + Fr.: 08:00–15:00 Uhr
Homepage	www.rps-herten.de
Facebook	www.facebook.com/RosaParksSchule
Informationsabend für die Eltern und Tag der offenen Tür	Veröffentlichung der Termine auf der Homepage
Besonderheiten der Schule	• Die Rosa-Parks-Schule ist eine Schule des längeren gemeinsamen Lernens und umfasst die Sekundarstufen I und II • Ganztagschule mit 60-Minuten-Stunden • Klassenlehrerprinzip, zwei Lehrer oder Lehrerinnen bilden ein Klassenlehrerteam • Individuelle Förderung – für den bestmöglichen Abschluss • Intensive Sprachförderung für alle Schülerinnen und Schüler • Soziales Lernen und Klassenratstunde in den Jahrgängen 5–7 • Berufsorientierung ab Jahrgang 7 • Teamschule – Bildung kleiner überschaubarer Jahrgangsteams • Enge Kooperation mit dem Jugendzentrum Nord • Talentscouting in Zusammenarbeit mit der Westfälischen Hochschule • Teilnahme am Programm „Kulturagenten für kreative Schulen“ seit 2012
Fremdsprachenangebot	• Englisch ab JG 5 • Spanisch, Französisch, Türkisch ab JG 7 bzw. JG 8 • Spanisch, Türkisch ab JG-Stufe EF
Wahlpflichtfächer	• Darstellen und Gestalten • Arbeitslehre • Naturwissenschaften • Sprachen (s.o.)
Inklusion	Frau Kaja Jirmann



BUSLINIE / HALTESTELLE:
224 / ROSA-PARKS-SCHULE



**MIT MUT UND INSPIRATION
FÜR DEINE ZUKUNFT**



PLATZ FÜR NOTIZEN

A large white rectangular area for taking notes, outlined in yellow.

WIE KANN ICH MEIN KIND ZUHAUSE AUF DIE NEUEN HERAUSFORDERUNGEN VORBEREITEN? PRAXISTIPPS FÜR ELTERN

In diesem Teil der Informationsbroschüre werden Fähigkeiten beschrieben, die Ihr Kind beim Wechsel zur weiterführenden Schule beherrschen sollte. Es geht dabei nicht um Unterrichtsinhalte aus bestimmten Unterrichtsfächern, so wie das 1x1 in Mathematik, sondern um grundlegende Kompetenzen.

Fällt Ihnen beim Durchlesen auf, dass Ihr Kind bestimmte Fertigkeiten noch nicht beherrscht, gibt die Broschüre Ihnen Hilfestellungen, was Sie mit Ihrem Kind vor dem Schulwechsel noch üben können (z.B. Ausmalen oder die richtige Stifthaltung). Bei Fragen stehen Ihnen natürlich die Klassenlehrer/-innen aus der Grundschule zur Seite, aber auch in diesem Heft werden Ihnen Tipps gegeben, wie Sie Ihr Kind fördern können.



BEWEGUNG

„Regelmäßige Bewegung ist die Grundvoraussetzung für eine gelungene Sprachentwicklung und hat einen positiven Einfluss auf die Konzentrationsfähigkeit und das Selbstwertgefühl Ihres Kindes.“*

Balancieren

- Es hilft Ihrem Kind, den eigenen Körper in verschiedenen Lagen zu erfahren.
- Fördern Sie Ihr Kind, indem Sie mit ihm trainieren auf einem Bein zu stehen, rückwärts zu laufen oder beim Spazierengehen über eine Mauer zu balancieren.

Roller- oder Fahrradfahren

- Trainiert den Gleichgewichtssinn.
- Inline-Skating, Skateboard oder Waveboard fahren trainieren ebenfalls das Gleichgewicht.

Klettern und Treppe steigen

- Durchs Klettern lernt Ihr Kind den eigenen Körper in verschiedenen Positionen kennen.
- Klettern kann man auf Spielplätzen oder im Wald üben.
- Nehmen Sie und Ihr Kind häufiger die Treppe und üben Sie dabei den Wechselschritt.

Schwimmen

- Es ist eine der beliebtesten und gesündesten Sportarten und deswegen Teil des Sportunterrichts an den Grund- und weiterführenden Schulen. Denn: Schwimmen ist ein Ganzkörpersport – es kommt die gesamte Muskulatur zum Einsatz und das trägt zu einer gesunden Körperhaltung bei.
- **Die weiterführenden Schulen erwarten, dass alle Schülerinnen und Schüler schwimmen können!**

Folgende sportliche Aktivitäten sollte Ihr Kind, nach dessen Möglichkeiten, ebenfalls beherrschen: Vorwärts- und Rückwärtslauf, Seilchenspringen, Ball fangen und werfen und über Hindernisse springen. Diese Aktivitäten können Sie ebenfalls mit Ihrem Kind draußen üben.



- **Kann Ihr Kind noch nicht schwimmen?** Kein Problem – das Copa Ca Backum bietet während der Ferien Schwimmkurse an. Informationen dazu finden Sie auf der Homepage www.copacabackum.de
- Wenn Sie Arbeitslosengeld II, Sozialgeld, Leistungen nach § 2 AsylbLG, Sozialhilfe, Kinderzuschlag oder Wohngeld beziehen, können Sie für Ihre Kinder einen **Antrag auf Bildung und Teilhabe** bei den Sachbearbeiter/-innen des Bildungs- und Teilhabebüros der Stadt Herten stellen. Zudem können Sie die Bildungs- und Teilhabeberater/-innen an den Grund- und weiterführenden Schulen ansprechen.

Wie können Sie Ihr Kind unterstützen?

Sportvereine in Herten

72 Vereine bieten 40 verschiedene Sportarten in Herten an. Darüber hinaus gibt es zahlreiche attraktive Sportveranstaltungen, wie Meisterschaftsspiele, internationale Turniere oder deutsche Meisterschaften.

Die zentrale Anlaufstelle für Sportinteressierte in Herten ist die „Servicestelle für den Sport“. Hier sitzen das Sportbüro der Stadtverwaltung und der Stadtssportverband.

Servicestelle für den Sport

FBW - Freizeit- und Begegnungsstätte Westerholt
Kuhstraße 49
45701 Herten

Öffnungszeiten:
8.00 bis 16.00 Uhr

Zum Thema Schwimmen können Sie sich an folgende Anlaufstellen wenden:

Copa Ca Backum
Teichstraße
45699 Herten
Tel.: (0 23 66) 30 73 10

Hallenbad Westerholt
Storcksmährstraße 58
45701 Herten
Tel.: (0 23 66) 30 31 87

Schwimmvereine:

TuS 1925 Herten e.V.
DLRG Herten
TUS Westerholt

*Quelle: Stadt Herten (2015) „Von der Kindertageseinrichtung in die Schule. Wie kann ich mein Kind zu Hause spielerisch auf die Schule vorbereiten? Praxistipps für Eltern“.



FEINMOTORIK

„Bei der Feinmotorik geht es um die Bewegungen, die Ihr Kind mit den Händen erlernen kann.“ *

Schreibübungen

- Es ist wichtig, dass Ihr Kind eine klare und lesbare Handschrift hat.

Umgang mit dem Lineal

- Ihr Kind sollte mit Hilfe des Lineals gerade und saubere Linien zeichnen können.
- Lassen Sie Ihr Kind beispielsweise in einem Text jedes erste Wort in einem Satz unterstreichen, willkürlich aufgemalte Punkte sauber miteinander verbinden, oder eine Tabelle zeichnen.

Schneiden und Kleben

- Basteln ist eine gute Möglichkeit die Feinmotorik zu stärken. Denn das Arbeiten mit Schere und Kleber trainiert das Zusammenspiel der Finger.
- Geben Sie Ihrem Kind etwas zum Ausschneiden. Es sollte genau an der Linie entlang geschnitten werden. Beim Aufkleben/ Zusammenkleben muss auf die Genauigkeit geachtet werden.

Malen und Ausmalen

- Achten Sie bitte auf die richtige Stifthaltung. Hinweise, sowie Bilder und Anleitungen zur Stifthaltung finden Sie auf: <http://skolnet.de/richtige-stifthaltung>



- Für Übungszwecke stehen Ihnen Hörspiele kostenfrei auf „Ohrenspitzer.de“ zur Verfügung:
<https://familienportal.de/familienportal/lebenslagen/beratung-hilfe-kinder-jugendliche/kinder-jugendschutz>
- Hörspiele können auch in der Hertener Stadtbibliothek ausgeliehen werden.

WAHRNEHMUNG

„Eine wesentliche Voraussetzung für das Lernen ist, dass Ihr Kind seine Umwelt und sich selbst wahrnehmen kann.“ *

Besonders wichtig in der Schule sind:

Sehen

- Sehspiele trainieren nicht nur das Auge, sondern auch die Konzentration und das Gedächtnis.
- Lassen Sie Ihr Kind bei Bedarf einen Sehtest beim Augenarzt oder Optiker durchführen.

Hören

- Bewusstes Hinhören und aktives Zuhören können gezielt gefördert werden. Sie schulen die Aufmerksamkeit und schaffen Konzentration.
- Lesen Sie Ihrem Kind beispielsweise etwas vor und lassen Sie sich den Inhalt kurz wiedergeben.
- Sie können auch gemeinsam Hörspiele hören und im Anschluss dazu Fragen stellen.
- Lassen Sie bei Bedarf bei Ihrem Kind einen Hörtest beim Hals-Nasen-Ohren Arzt oder beim Kinderarzt machen.

Glashaus Bibliothek

Hermannstraße 16
45699 Herten

www.herten.de/bildung/stadtbibliothek

Öffnungszeiten:

Montag	Geschlossen
Dienstag	10:00–18:00 Uhr
Mittwoch	10:00–18:00 Uhr
Donnerstag	12:00–19:00 Uhr
Freitag	10:00–13:00 Uhr
Samstag	10:00–13:00 Uhr
Sonntag	Geschlossen

* Quelle: Stadt Herten (2015) „Von der Kindertageseinrichtung in die Schule. Wie kann ich mein Kind zu Hause spielerisch auf die Schule vorbereiten? Praxistipps für Eltern“.



→ Vermeiden Sie Ablenkungen in Situationen, bei denen sich Ihr Kind konzentrieren muss. Radio und Fernseher sollten während der Arbeiten für die Schule (Lernen, Hausaufgaben) ausgeschaltet bleiben. Auch das Handy Ihres Kindes sollte weggelegt werden.

HINWEIS: Die Konzentrationsfähigkeit eines 10-Jährigen liegt bei etwa 20 Minuten (doppeltes Alter in Minuten)!

Tipps für ein gutes Maß an Mediennutzung bei Kindern finden Sie auf der Seite: <http://www.familien-wegweiser.de/wegweiser/stichwortverzeichnis,did=158560.html>

KONZENTRATION

„Sich auf eine Sache zu konzentrieren, ist nicht immer leicht für Kinder. Je älter sie werden, desto länger müssen sie sich konzentrieren. Zum Beispiel bei einem Spiel, bei Aufgaben oder beim Anschauen eines Buches. Wenn Ihr Kind Spaß an einer Sache hat, fällt ihm die Konzentration wesentlich leichter.“*

Mit den folgenden Anregungen helfen Sie Ihrem Kind, sich in bestimmten Situationen besser zu konzentrieren:

Ein Spiel zu Ende spielen

→ Gesellschaftsspiele fördern die Konzentration. Wichtig ist es, das Spiel zu Ende zu spielen, damit ein fester Abschluss des Spiels gegeben ist. Gemeinsames Spielen ist ein wichtiger und positiver Beitrag zum Familienleben.

Sich mit einer Sache beschäftigen

→ Kinder lassen sich schnell ablenken. Ermutigen Sie Ihr Kind, sich mit einer Sache bis zum Ende zu beschäftigen. Gemeinsam mit Ihnen macht es dem Kind deutlich mehr Spaß.

Ausreichend Wasser trinken

→ Um sich zu konzentrieren, braucht Ihr Kind viel Flüssigkeit. Ermöglichen Sie Ihrem Kind immer, Wasser zu trinken und geben Sie Ihrem Kind täglich mindestens 0,5 Liter **zuckerfreie** Getränke mit in die Schule.

Zuhören und Abwarten können

→ Kinder wollen gerne als Erstes gehört und beachtet werden. Sie müssen aber auch lernen, geduldig abzuwarten und zuzuhören. Sagen Sie Ihrem Kind, dass es zum Beispiel bei einem Gespräch mit jemand anderem erst abwarten soll und danach sprechen kann (Gesprächsregeln einhalten!).

Medienkonsum und Konzentration

→ Übermäßiger Medienkonsum schadet der Konzentration und somit langfristig der schulischen Leistungsfähigkeit Ihres Kindes.
→ Unter Medien verstehen wir: Mp3-Player, Handy, Fernseher, Computer, Radio, Tablet usw.).



→ Geben Sie Ihrem Kind kleine feste Aufgaben im Haushalt, die es regelmäßig erledigen soll (z.B. den Müll rausbringen).

SELBSTSTÄNDIGKEIT

„Im Schulunterricht muss Ihr Kind einige Dinge selbstständig erledigen. Es muss z.B. seine Materialien alleine aus der Tasche holen. Diese Selbstständigkeit ist wichtig. Nehmen Sie darum Ihrem Kind zuhause so wenig wie möglich ab (z.B. sollte das Kind auch bereits gelernt haben, seine Schultasche selbst zu packen). Diese Selbstständigkeit hilft Ihrem Kind, selbstbewusst und eigenständig zu werden.“ *

Sorgen Sie zunächst dafür, dass Ihr Kind einen festen Arbeitsplatz zuhause hat, an dem alle Schulsachen und Materialien vorhanden sind! Bei folgenden Aufgaben wird Ihr Kind selbstständiger:

Aufräumen

→ Beim Aufräumen lernt Ihr Kind, dass bestimmte Dinge einen festen Platz haben und auch dort immer wieder zu finden sind.

Schultasche selber packen lassen / Sachen selbst tragen

→ Ihr Kind ist seit vier Jahren Schulkind. Lassen Sie Ihr Kind die Tasche selber ein- und auspacken und auch selber tragen. Kinder lernen dadurch, Verantwortung für die eigenen Sachen zu übernehmen.

Schulweg: Übung macht den Meister

→ Kinder müssen den Weg zur neuen Schule erst noch lernen. Wenn Ihr Kind mit dem Bus zur weiterführenden Schule fahren soll, üben Sie gemeinsam das Busfahren. Wenn Ihr Kind mit dem Fahrrad fahren soll, fahren Sie vor Schulbeginn die Strecke mehrmals mit Ihrem Kind gemeinsam ab. Hierbei ist es wichtig, dass Ihr Kind die Adresse von zuhause kennt, falls es Schwierigkeiten geben sollte. Fördern Sie die Selbstständigkeit Ihres Kindes, indem Sie vermeiden, es zu häufig zur Schule zu fahren. Bekannte Strecken kann Ihr Kind gut alleine bewältigen.

Hausaufgaben

→ Überprüfen Sie täglich, ob Ihr Kind sich die Hausaufgaben im Hausaufgabenheft oder im Schulplaner notiert hat. Wenn dies nicht der Fall ist, dann erinnern Sie Ihr Kind bitte daran.

* Quelle: Stadt Herten (2015) „Von der Kindertageseinrichtung in die Schule. Wie kann ich mein Kind zu Hause spielerisch auf die Schule vorbereiten? Praxistipps für Eltern“.



SOZIALE KOMPETENZEN

„Damit Ihr Kind neue Freundschaften knüpfen, andere von seinen Interessen begeistern oder bei Problemen Lösungen finden kann, braucht es bestimmte soziale Fähigkeiten – und zwar sein ganzes Leben lang. Legen Sie jetzt schon den Grundstein für soziale Kompetenzen Ihres Kindes und unterstützen Sie Ihr Kind darin, Gefühle besser wahrzunehmen.“*

Folgende Gelegenheiten helfen Ihrem Kind, soziale Kompetenzen aufzubauen:

Kinder auch mal streiten lassen

→ Kinder wollen als eigene Persönlichkeit wahrgenommen werden. Manchmal streiten sie sich, um sich bemerkbar zu machen. Geben Sie Ihrem Kind Raum, sich mit anderen Kindern zurechtzufinden und seinen Platz in der Gruppe zu finden. Kinder müssen streiten, um die eigenen und die Grenzen anderer Kinder kennen zu lernen. Diese Grenzen dürfen jedoch nicht überschritten werden!

An Regeln halten können

→ Kinder brauchen Freiheit, um sich entwickeln zu können. Freiheit heißt aber nicht Grenzenlosigkeit. Regeln und Grenzen schützen ein Kind vor Gefahren und helfen ihm, sich in der Welt zurechtzufinden. Dabei ist es wichtig, sich zu behaupten, aber auch zurücknehmen zu können.

Zusammen Aufgaben lösen (Team)

→ Der Kontakt und Austausch, den Ihr Kind im gemeinsamen Arbeiten mit anderen erlebt, ist ganz besonders wichtig für seine Entwicklung. Denn gemeinsam mit anderen zu arbeiten, schafft Nähe und Vertrauen. Ihr Kind braucht Kontakt zu anderen Kindern, um komplexe Aufgaben nicht nur alleine, sondern auch im Team bearbeiten und Lösungen finden zu können.





- Zu Regeln gehört auch, dass deren Nichteinhaltung Konsequenzen hat. Die Konsequenzen müssen von Beginn an sowohl festgelegt als auch ausgesprochen werden. Werden Regeln verletzt und Grenzen überschritten muss klar sein, dass Konsequenzen folgen!
- An den weiterführenden Schulen in Herten können Ihre Kinder in schwierigen Situationen neben den Beratungslehrern und -lehrerinnen auch sogenannte Streitschlichter aufsuchen. Streitschlichter sind ältere und speziell geschulte Schülerinnen und Schüler, die anderen Kindern dabei helfen Konflikte zu lösen. Weitere Informationen zu Streitschlichterprogrammen und/oder den Beratungslehrkräften erhalten Sie an der jeweiligen weiterführenden Schule.

Erziehungsberatungsstelle in Herten:

Vitusstraße 20
45699 Herten
Telefon: 0 23 66 / 10 93 81 10

*Quelle: Stadt Herten (2015) „Von der Kindertageseinrichtung in die Schule. Wie kann ich mein Kind zu Hause spielerisch auf die Schule vorbereiten? Praxistipps für Eltern“.



Ansprechpartnerin bei der Stadt Herten:

Annekee Wolters

Amt für schulische Bildung und Sport
Kurt-Schumacher-Str. 2
45699 Herten

Tel.: 0 23 66 - 30 35 71
a.wolters@herten.de

Nützliche Links:

<https://www.uebergang.schule>
<https://www.herten.de/bildung/schulen.html>
<https://www.schulministerium.nrw.de>